



AUSGABE 2026

DIE WUNDZENTRALE®

DAS PFLEGEMAGAZIN AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

EFFIZIENTE

VERSORGUNG

ALTERNATIVE

LÖSUNGSWEGE

MEHR

LEBENSQUALITÄT

**LECKERE
REZEPTE**

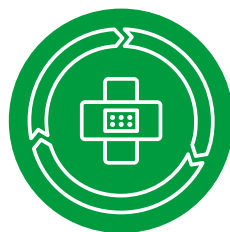
**TOLLE
DIY-TIPPS**

**RÄTSEL-
CHALLENGE**

**FIT FÜR DIE
ZUKUNFT**

Willkommen

BEI IHRER WUNDZENTRALE



Liebe Leserinnen und Leser,

wir bei L&R lassen die Zukunft nicht einfach auf uns zukommen, sondern wir betrachten sie als Gestaltungsaufgabe. Daher stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe zukunftsgerichtete Lösungen vor, die Ihnen schon gleich erfreuliche Vorteile bringen.

In der Pflege rückt Effizienz immer stärker in den Fokus – genau hier setzt unsere 3-Schritte-Behandlungsempfehlung für die Versorgung keimbelasteter Wunden an. Sie führt als zuverlässiger Wegweiser übersichtlich zum Ziel der Wundheilung – unabhängig davon, ob antimikrobiell wirksame Substanzen eingesetzt werden. Für zusätzliche Kosten- und Zeiteffizienz sorgen gleich mehrere Produktneuheiten von Suprasorb, die wir Ihnen vorstellen. Entdecken Sie dabei auch die innovative WaveCut Technology, mit der Suprasorb P SensiFlex neue Maßstäbe setzt!

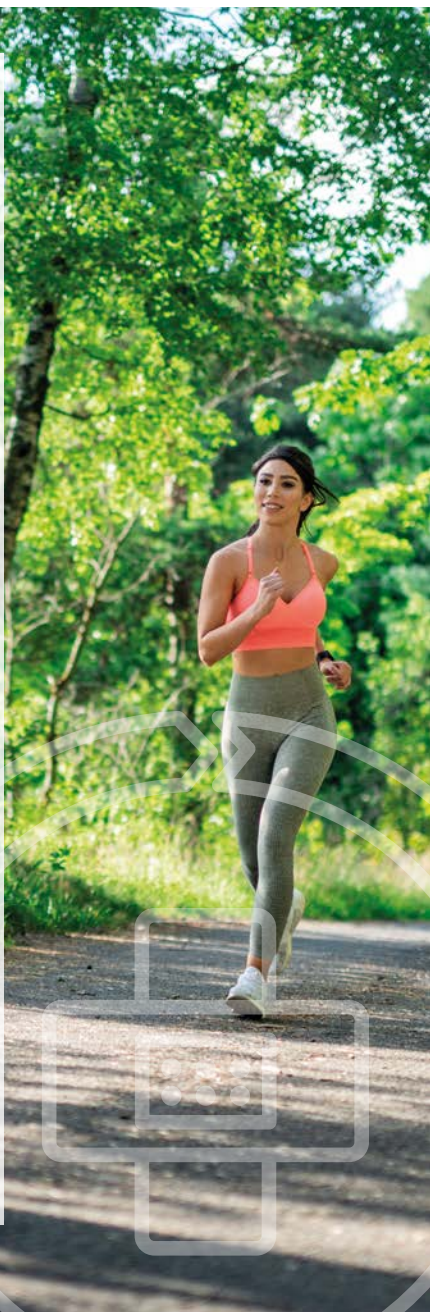
Ein Auge werfen wir auf die Sicherheit und Effizienz im OP und stellen mit Kitpack IVOM-Sets eine praktische Lösung dafür vor. Sehen Sie auch, wie Sie mit dem erweiterten Sentina Handschuhprogramm Ihre Arbeitssicherheit und Ihren Arbeitskomfort optimieren können.

Rückenprobleme sind weit verbreitet und gelten inzwischen als Volkskrankheit. Gerade die Pflege ist hier massiv betroffen. Mit einer zeitgemäßen Orthesenversorgung wie der neuen Cellacare Dotop 21 Comfort können Schmerzen reduziert, die Mobilität erhöht und damit eine höhere Lebensqualität erreicht werden. Unsere Kompressionslösungen können Ihre Venenfitness erhalten und auch positiv zur Lebensqualität sowie zur Autonomie Ihrer Venenpatient:innen beitragen. Angebote der L&R Academy und nicht zuletzt Ihre Wundzentrale machen und halten Sie beruflich fit.

Wie immer für Sie dabei sind Ideen und Anregungen für die kleinen Freuden im Alltag – und selbstverständlich die beliebte Knobel-Challenge.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam der Wundzentrale



INHALT

BERUF

- 4 **Pflegekräfte** dürfen bald mehr
- 5 **Pflege-Kommission** setzt auf Effizienz

WUNDVERSORGUNG

- 6 **Orientierung** und richtungsweisende Lösungen
- 7 **Im Fokus:** Reduzierung der Keimlast
- 8 **Routen zum Ziel** der Wundheilung

DO IT YOURSELF

- 10 **Luxusseife** aus der eigenen Küche
- 11 **Alter Stuhl** in neuem Look

PRODUKT

- 12 **Suprasorb P SensiFlex** mit WaveCut
- 13 **Suprasorb X+PHMB** mit mehr Inhalt
- 13 **Suprasorb P non-adhesive** ist besser
- 13 **Suprasorb CNP Easy Dress** spart Zeit

PERSÖNLICH

- 14 **Longevity** heißt der Lifestyle-Trend
- 21 **So ladylike** kann Rückenkomfort sein

KOMPRESSION

- 16 **Seien Sie gut** zu Ihren Venen
- 17 **Mehr Lebensqualität** für Venenpatienten

INFO-PLATTFORM

- 18 **Die Wundzentrale** – Werden Sie Follower
- 19 **Aktuelles Topthema:** Lebensqualität

UMWELT

- 20 **Das Wattenmeer** kann weit mehr
- 20 **Etikette** beim Wandern

HILFREICH

- 22 **Alles im Blick**
- 23 **Achten Sie** auf die Feinheiten

L&R ACADEMY

- 24 **Mit gestärkter Kompetenz** in die Zukunft

REZEPTECKE

- 26 **Leckeres** Gartengemüse
- 27 **Zucchini** Rezepte

RÄTSEL-CHALLENGE

- 28 **Suprasorb P SensiFlex** Bilderrätsel
- 30 **Kostenloses** Abo bestellen
- 31 **Newsletter** abonnieren



ZWEITES
LEBEN

11



LEICHTE
BEINE

16



NATÜRLICHES
PRINZIP

20



KLARE
VORTEILE

22

HÖCHSTE ZEIT

Pflegekräfte dürfen bald mehr

Jetzt kommt Tempo auf. Nach jahrelangem Debattieren wurde das Gesetz zur Befugnis-erweiterung und Entbürokratisierung (BEEP) der Pflege endlich verabschiedet und ist mit Jahresbeginn 2026 bereits in Kraft getreten. Nach Absicht der Bundesregierung soll es die dringend benötigten Pflegeberufe attraktiver machen.

MEHR KOMPETENZ

Deshalb sollen Pflegenden künftig mehr Freiheiten erhalten, erworbene Kompetenzen anzuwenden. Nicht nur beim Versorgen von Wunden, auch bei Diabetes und Demenz sollen Pflegeprofis weniger auf ärztliche Weisungen angewiesen sein und Befugnisse erhalten, die bisher Medizinern vorbehalten waren.

WENIGER BÜROKRATIE

Außerdem soll das pflegerische Personal nach dem Willen der Gesundheitsministerin von vermeidbarer Bürokratie entlastet werden.

„Jede Minute, die sich eine Pflegekraft nicht mit Formularen beschäftigt, ist eine gewonnene Minute für die pflegebedürftigen Menschen“, so Nina Warken.

OFFENE DETAILS

Der Deutsche Pflegerat sieht in dem neuen Gesetz einen wichtigen Meilenstein für die Pflege. Die Bundesärztekammer warnt hingegen davor, mit der Übernahme heilkundlicher Tätigkeiten durch gut qualifizierte Pflegekräfte ärztliche Kernkompetenzen anzugreifen. Die Details müssen jetzt die Krankenkassen, Ärzte- und Pflegeverbände gemeinsam vereinbaren. Nun kommt es darauf an, wie genau die erweiterten Befugnisse gefasst werden.

HOHER BEDARF

Zuvor hat uns die Corona-Pandemie gezeigt, wie dringend mehr Pflegepersonal in Deutschland gebraucht wird. Aktuelle Prognosen sprechen für sich.

Laut Pflegevorausberechnung des Statistischen Bundesamts wird die Zahl pflegebedürftiger Menschen

bis **2055** auf bis zu
8,2 Mio. wachsen

Das Bundesinstitut für Berufsbildung prognostiziert einen Bedarf

von **150.000**
zusätzlichen Pflegekräften
für das Jahr **2040**

Die Pflege-Kommission setzt auf Effizienz

Neben der Personalsituation ist die Finanzierbarkeit der Pflege eine der großen Herausforderungen für die Gesundheitspolitik. Wie kann die Pflege in Anbetracht der demografischen Entwicklung künftig finanziert werden?

ERSTE ANSÄTZE

Bis Ende 2026 soll eine grundlegende Reform für die Finanzierung der Pflegeversicherung an den Start gebracht werden. Laut Gesundheitsministerin Nina Warken müsse das ganze System neu aufgestellt werden. Eine Arbeitsgruppe von Bund, Ländern und Kommunen hat dazu Vorschläge erarbeitet. Das Papier liegt vor.



ZENTRALE FAKTOREN

Die sehr begrenzten Finanzmittel sollen demnach deutlich zielgerichteter eingesetzt werden – und das ohne Leistungen zu kürzen, die nachweislich ihren Nutzen haben. Aufklärung und Vorbeugung sollen forciert werden, um das Eintreten einer Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern oder besser noch gänzlich zu vermeiden. Den gleichen Effekt können hoch effiziente Therapien und Vorgehensweisen in der Versorgung liefern.

LÖSUNGEN VORHANDEN

Wer in der Wundversorgung oder Kompression unterwegs ist, weiß das nur zu gut. Pflegeprofis, die bereits mit dem Lösungsportfolio von L&R arbeiten, erleben praktisch tagtäglich, wie sich durch Anwendung hoch effizienter Verbandstoffe und Hilfsmittel Behandlungsverläufe verkürzen, Komplikationen und deren Folgekosten vermeiden sowie die Patientenselbstversorgung nachhaltig stärken lassen.

KONKRETISIERUNG FOLGT

Als Grundlage für weitere Besprechungen sind die Vorschläge der Arbeitsgruppe zunächst nur rohe Ideen. Weitere Bund-Länder-Runden werden folgen. Dabei sollen Vertreter aus der Pflegebranche zur Beratung hinzugezogen werden. Eine gute Entscheidung!



KLARE

Orientierung und
richtungsweisende
Lösungen

L&R übernimmt
Leuchtturmfunktion
in der Versorgung
keimbelasteter
Wunden.

ES IST UND BLEIBT UNSICHER, AB WANN die vor Jahren beschlossene “neue” Verbandmittellrichtlinie nun endlich greift. Fest steht nur: Bis Ende 2026 ändert sich erst mal wieder nichts. Viele schwimmen schon lange im Ungewissen. L&R hat die mehrfach verlängerte Vorlaufzeit genutzt und hoch effiziente Behandlungsoptionen entwickelt, die mit kommenden Regularien konform gehen und bereits heute erfolgreich in der Praxis etabliert sind.

HOHER THERAPEUTISCHER NUTZEN **AUCH OHNE WIRKSTOFFE**

Im Fokus: Reduzierung der Keimlast

Die Versorgung keimbelasteter Wunden stellt eine besondere Herausforderung dar, da diese Wunden ein hohes Risiko für Infektionen und Komplikationen bergen. L&R hat alternative Lösungen entwickelt, die darauf abzielen, die Keime in der Wunde zu binden und den Heilungsprozess zu unterstützen – mit oder ohne Einsatz antimikrobieller wirksamer Substanzen.

Das smarte Lösungskonzept mit logischen Produktempfehlungen ist eingebunden in einen umfassenden Masterplan für verschiedene, häufig vorzufindende Wundsituationen, mit besonderem Augenmerk auf die mikrobielle Belastung. Die darin vordefinierten Wund-Routen basieren auf der bewährten Drei-Schritt Behandlungsempfehlung von L&R.

DIE DREI-SCHRITT BEHANDLUNGSEMPFEHLUNG

1. Nur eine saubere Wunde kann heilen. Daher beginnt jeder Behandlungspfad mit der Wundbettvorbereitung mit **Debrisoft**.

2. Darauf folgt, abgestimmt auf die Wundsituation, die Wahl von Wundauflage, Wundfüller und/oder Fixierung.
3. Abschließend erfolgt die Behandlung der Grunderkrankung, je nach Indikation durch Kompression oder gezielte Druckentlastung.

KLAR ZUKUNFTSGERICHTET

Antimikrobielle Wundauflagen können im zweiten Schritt den Heilungsprozess fördern. Als sehr effektiv gelten die in den Produkten **Suprasorb P+PHMB**, **Suprasorb X+PHMB**, **Suprasorb A+Ag** und **Vliwaktiv Ag** enthaltenen Wirkstoffe Polyhexanid und Silber, die gegen ein breites Spektrum an Erregern aktiv sind.

Im Rahmen des Gesetzes zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) hat der Bundestag eine Fristverlängerung zur GKV-Erstattungsfähigkeit dieser sogenannten “sonstigen Produkte zur Wundbehandlung” bis zum 31. Dezember 2026 beschlossen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

1**Wundbettvorbereitung
Debridement****2a****Wundversorgung
Wundfüller****2b****Wundversorgung
Wundauflagen****3****Kompression
in der UCV-Therapie****ohne Wirkstoff**

Alternativ haben sich spezifisch geeignete Wundauflagen für ein wirkstofffreies Vorgehen bereits einen festen Platz in der klinischen Praxis erobert und gelten zunehmend als Mittel der Wahl für die Zukunft. Wundfüller wie **Suprasorb Liquacel Pro** und **Suprasorb A Pro** in Verbindung mit superabsorbierenden Wundauflagen wie **Vliwasorb Pro**, **Vliwazell Pro**, **Vliwasorb sensitive** und **Vliwasorb sensitive border** absorbieren und binden mit der Exsudataufnahme die darin enthaltenen Keime.

Wenn Sie das Magazin vollständig lesen möchten, bestellen Sie Ihre digitale Ausgabe hier:

<https://www.lohmann-rauscher.com/de-de/service/die-wundzentrale/diewundzentrale-das-magazin-digital/>